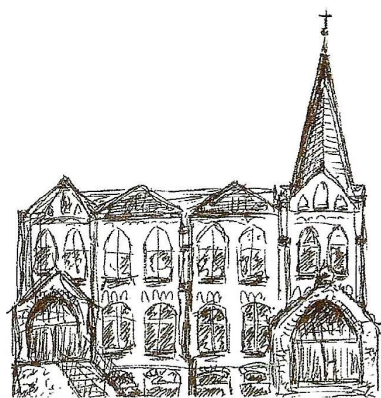


## ANSPRECHPARTNER & IMPRESSUM



Gemeinde  
**Bochum, Auferstehungskirche**  
Alleestraße 48,  
44793 Bochum

[www.emk.de/bochum](http://www.emk.de/bochum)

Commerzbank Bochum,  
IBAN:  
DE45 4304 0036 0386 6597 00  
BIC: COBADEFFXXX

### Kontakt

Dr. Gero Waßweiler, Pastor  
F: +49(0)231 - 523955  
M: +49(0)15257494080  
Email: [gero.wassweiler@emk.de](mailto:gero.wassweiler@emk.de)

## Impressum

Redaktion: Dr. Gero Waßweiler (viSdP), Sabine Jäger-Mathern  
Jörg Mathern

Layout: Sabine Jäger-Mathern

Druck: Ullrich Mathern

### Bild- und Textnachweise:

Titelseite: Sabine Jäger-Mathern (Wenningstedt / Sylt)

S. 3, 11: [www.gemeindebrief.evangelisch.de](http://www.gemeindebrief.evangelisch.de);

S. 5: N. Schwarz (c) Gemeindebrief.Druckerei.de

S. 6,7 (links), 15 (rechts): Sabine Jäger-Mathern;

S. 7 (rechts): Ulrich Mathern; S. 12,13: Jörg Mathern

S. 15 (links): Hella Kirchberg



## GEMEINDEBRIEF BOCHUM

# KONTAKTE

## SOMMER 2022



## NACHGEDACHT

### Krieg und Frieden

**Selig sind, die Frieden stiften;  
denn sie werden Gottes Kinder  
heißen.**

#### Matthäus 5 Vers 9

Liebe Gemeinde,

So heißt es in der siebten der Seligpreisungen, mit denen die Bergpredigt von Jesus eingeleitet wird. Jesus geht auf einen Berg und setzt sich, als er das Volk sieht. Und dann beginnt er zu lehren. Er erzählt ihnen, wie er die Welt sieht. Er erzählt von Gottes Zuspruch und Anspruch für diejenigen, die ihm zuhören und von ihm lernen wollen. Zeitlos aktuell sind die Worte Jesu. Sie sprechen hinein in die Kriege aller Zeiten und intervenieren. Sie rufen zur Umkehr auf, auch im Angesicht der unaussprechlichen Gräueltaten in der Ukraine. Hört, ihr Menschen! Gottes Kinder sind die Friedensstifter und nicht die Kriegstreiber!

Für diejenigen, die unter den Aggressionen leiden, klingt dieser Aufruf, Friedensstifter sein zu sollen, falsch: Sie wollten doch nichts anderes, als in Frieden zu leben! Dieser Aufruf Jesu ist kein Aufruf, Gewalt über sich ergehen zu lassen. Es ist eine Ansprache an alle Menschen, mit allen nötigen Mitteln der Gewalt und der Kriegstreiberei Einhalt zu gebieten. Es braucht dazu zuweilen wohl leider Waffengewalt, um Despoten und Kriegstreibern Einhalt zu gebieten und Menschen zu schützen. Nichts anderes tun wir, wenn wir als Gesellschaft unsere Exekutive, die Polizei, in einem engen gesetzlichen Rahmen dazu ermächtigen, Menschen vor Gewalt zu schützen. Auch wenn jetzt Waffenlieferungen nötig sind, ist eine insgesamt waffenarme Welt immer noch erstrebenswert.

Die Seligpreisungen sind an uns Leser geschrieben: Jesus spricht zu dir heilsame Worte. Es sind einfühlsame Worte, die uns in

## TERMINE / WISSENSWERTES

### Frauenhilfe bewegt!

Am 04.05.2022 hat uns Ulla Zahn besucht. Unser Thema an diesem Tag war „Bewegung im Alter“. Ulla brachte Musik und



Tücher mit. Nach einigen Übungen zum Warmwerden ging es munter los. Wir haben alle zusammen getanzt, nämlich „hockergetanzt“. Viel Spaß machten Volkstanz und Charlston, besonders aber Ilse Werner mit dem Lied „Wir machen Musik“. Trotz leichter Atemlosigkeit war noch genug Luft da, um anschließend einige Lieder zu singen. Am Ende gingen die Frauen schwatzend und mit lachenden Gesichtern nach Hause.

**Hella Kirchberg**

### Fäden verbinden - afghanische Stick-Kunst im Q1

Frauen aus afghanischen Dörfern sticken mit der Hand beeindruckende Unikate, die von einer deutsch-afghanischen Initiative angekauft werden. Diese Stickeereien werden von europäischen Textilkünstlerinnen in eigene Werke integriert. So entstehen internationale Kunst-Kooperationen. Im Q1 war im Mai eine vielfältige Auswahl dieser Kunstwerke zu sehen. Außerdem gab es Workshops, in denen die Teilnehmerinnen selbst die afghanische Stick-Technik aus-



probieren konnten. Spätestens dann war frau voller Bewunderung für die Kunstfertigkeit der afghanischen Frauen!

**Sabine Jäger-Mathern**

## TERMINE / WISSENSWERTES

### Gottesdienst mit anschließendem Sommerfest

Am **12.06.** treffen wir uns nach dem Gottesdienst zum Sommerfest in und vor der Kirche. Um Essensspenden wird gebeten.

### Einsegnung von Mulunesh Lodewigs

Am **19.06.** wird im Rahmen des Gottesdienstes um 11.00 Uhr Mulunesh Lodewigs von unserem ehemaligen Pastor Frank Hermann eingesegnet. Zum selben Zeitpunkt beginnt der Stadtkirchentag. Wir bitten die Gemeinde, an "unserem" Gottesdienst teilzunehmen, um Mulunesh auf ihrem Weg zu begleiten, und später am Stadtkirchentag teilzunehmen.

### Stadtpicknick und ökumenischer Stadtkirchentag am 19. Juni 2022

Der Ökumenische Stadtkirchentag wird während des Stadtpicknicks rund um die Christuskirche und den Platz

des Europäischen Versprechens zu finden sein. An sieben Themen-Standorten rund um die Tischmeile präsentieren Gemeinden, Einrichtungen und Gruppen, was uns als christliche Kirchen ausmacht.

Auch unsere Gemeinde plant, mit einem Stand vertreten zu sein. Wir freuen uns über jede\*n, die / der mitmacht. Anmeldungen bei Jörg Mathern.

### Sommerfest im Q1

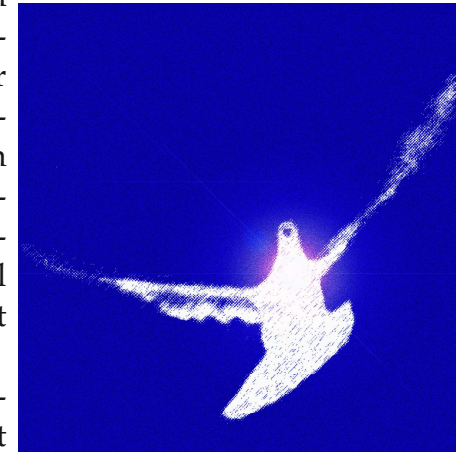
Am **24.06.** findet im Q1 ein Sommerfest im Grünen statt. Es werden noch Kuchen-Sponsor\*innen gesucht. Anmeldung und Nachfragen bei Hella Kirchberg.

### Westendfest - Save the Date!

Endlich gibt es auch wieder das Westendfest! Und zwar am **10.09. von 14.00 bis 20.00 Uhr!** Wir verbinden viele positive Erfahrungen damit und werden hoffentlich als Gemeinde wieder teilnehmen!

## NACHGEDACHT

unserem Wunsch nach Anerkennung und Liebe und unserer Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit wahrnehmen. Die Welt ist nicht heil. Sie ist nicht in Ordnung. Die Welt brennt an vielen Ecken und Enden. Und die zum Himmel schreienden Taten sind auch für uns als entfernte Zuschauer kaum auszuhalten. Betroffen sind wir in vielerlei Hinsicht - nicht nur, weil wir selbst mit persönlichem Verzicht im Konsum konfrontiert sind. Die Berg-



predigt ist eine Lehre, die Jesus dir ins Herz schreibt und die dein Handeln vom Himmel her betrachtet. Jesus setzt sich hin, um mit dir über dein Leben zu sprechen und dir zu sagen, dass er dich mit deinen Sehnsüchten und Nöten kennt und wahrnimmt. Mit all den Konflikten

und mit all dem Mangel, die dein Leben so mit sich bringt. Und er sagt: All dieser Mangel ist kein Grund, sich nicht von ihm verändern zu lassen. Wir sind beauftragt, uns für die Gestaltung dieser Welt nach unseren Möglichkeiten einzusetzen.

Jesus ermutigt in den Seligpreisungen all diejenigen, die Sehnsucht nach Gott haben. Das ist die Grundlage für die Stillung der tiefen Sehnsucht nach einer friedlichen und gerechten Welt.

Wer aufhört, nach Gott zu fragen, ihn anzuklagen, ihn mit hineinzunehmen in die Situation dieser Welt - und sei es in das eigene kleine, überschaubare Leben - verrät die Hoffnung auf eine bessere Zukunft für diese Welt. Glückliche sind die Barmherzigen, die Sanftmütigen und die-

## NACHGEDACHT

jenigen, die Sehnsucht nach Gerechtigkeit haben. Das ist der Weg, der im Frieden und in der Versöhnung mit Gott seinen Ursprung hat. Selig sind die, die ein reines Herz haben, heißt es in den Seligpreisungen. Der Weg des Friedens ist nicht einfach. Wer wegen seines Einsatzes für Gerechtigkeit verfolgt wird, dem wird das Himmelreich verheißen. Die Sehnsucht nach Gestaltung einer friedlichen Welt ist ein andauernder Kraftakt. Wir sollten aber den Gedanken, dass Frieden möglich ist, nicht aufgeben. Versöhnung braucht jedoch neben Umkehr und Reue auch Wiedergutmachung. Zachäus, der Zöllner, der Jesus begegnet ist, gab zur Wiedergutmachung ein Vielfaches an die von ihm Betroffenen zurück. Und so werde auch ich in der Begegnung mit Jesus herausgefordert, mein Handeln und Tun ebenso zu überdenken und werde kon-

frontiert mit meiner eigenen Unzulänglichkeit. Wie kann ich den ersten Schritt der Umkehr und Wiedergutmachung gestalten? Von Jesus lernen heißt, sich und seine Einstellung verändern zu lassen. Deswegen rahmt Jesus diese Seligpreisungen und sagt: „Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel reichlich belohnt werden.“ (V12) Gegen diesen inneren Widerstand, der uns sagt: „Das geht doch nur im Himmel“, sagt Jesus: Genau, das wird dir im Himmel belohnt. Glücklich bist du, weil du jetzt schon vom Himmel her die Welt betrachtest und dein Handeln, Fühlen und Ertragen heute mit Gott ins Gespräch bringst.

*Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. (Joh.14, 27)*

## WISSENSWERTES

gegangen ist.“ Der Bericht wurde intensiv und auch kritisch diskutiert.

Eine NJK markiert immer wieder für Personen wichtige Wegmarken: Pastor Gero Waßweiler wurde „in die volle Verbindung der NJK“ aufgenommen. Als Bochumer und Dortmunder Gemeinde haben wir Gero herzlich gratuliert und ihm Gottes Segen für

seinen Dienst gewünscht. Pastor Frank Hermann wurde in den vorzeitigen Ruhestand versetzt - ein für ihn sicherlich schmerzlicher Lebenschnitt. Jede NJK lebt auch von der Gemeinschaft. Geistliche Gemeinschaft erlebten wir bei den morgendlichen Bibelarbeiten. Aber auch bei einer Schifffahrt über den Wannensee blieb dafür Zeit. Schön ist es, bei einer NJK Menschen zu treffen, mit denen wir viele gute Erfahrungen verbinden. Pastor Rainer Mittwollen und Nadja Madalo

grüßen die Gemeinde herzlich.

„Es ist alles gesagt. Was jetzt kommt, ist draußen vor der Kirchentür. Dort geht es weiter. Seid ein Segen für eure Umgebung. Geht neue Wege - als einzelne, als Gemeinde und wir gemeinsam als Kirche. Es ist alles gesagt.“ Worte

aus der Predigt von Bischof Harald Rückert beim Sendungsgottesdienst zum Abschluss der NJK. „Ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr denn nicht?“. Dieses Wort aus dem Buch Jesaja, über das Bischof Harald Rückert predigte, nehme ich mit von dieser NJK als ein Zeichen der Ermutigung auch für unsere Gemeinde in Bochum. Ausweg. Los. Auf den Punkt kommt es an.

**Jörg Mathern**



Mittagsgebet mit Joachim Georg

## WISSENSWERTES

### Bericht von der Norddeutschen Jährlichen Konferenz (NJK) 2022 in Berlin

Ausweg.Los – auf den Punkt kommt es an. Auswege finden aus möglichen Sackgassen – sowohl strukturell, finanziell als



auch inhaltlich geistlich. Dieses Ziel setzte sich die diesjährige NJK. Das „Kleid unserer Kirche ist zu groß“. Strukturen einer kleiner werdenden Kirche müssen schlanker werden. Ist die Schaffung einer einzigen Jährlichen Konferenz die richtige Antwort? Dies wurde diskutiert. Der Weg zum finanziellen Verursacherprinzip ohne Ausgleich für finanziell schwächere Gemeinden wird weitergeführt, ebenso wie die Bildung eines ei-

genen abgetrennten Immobilienhaushaltes zur Sicherstellung der Pensionen.

Der Bericht der drei Superintendent\*innen stellte kritische Fragen an die Arbeit in unseren Gemeinden: „Ist die Fokussierung auf das Vorhandene notwendig oder Rückzug? Welchem Anspruch soll unsere Arbeit genügen? Wie werden unsere Gottesdienste zu Quellen eines relevanten Glaubens?“ In ihrem Bericht setzen alle drei deutliche Impulse: „Verabschieden wir uns von Denkverboten und gestatten uns die Freiheit, aus dem Räderwerk des Gewohnten herauszutreten. Wagen wir neue Schritte im Vertrauen darauf, dass Christus uns längst voraus-

Aufnahme von Gero Waßweiler



## GEBURTSTAGE



### Juni

- 17. Helen Böttner
- 26. Sabine Jäger-Mathern

### Juli

- 15. Antonia Klink
- 15. Lia Esra

### August

- 04. Jasmina Bansemir
- 05. Kerstin Matischok
- 14. Ulrich Mathern
- 16. Werner Kuschel
- 29. Doris Dolgner

Herzlichen Glückwunsch auch an alle anderen Geburtstagskinder!

## AUS DER GEMEINDE

### Ostern

Endlich mal wieder an einem Tisch! Unser diesjähriges Osterfrühstück hat allen Beteiligten gutgetan! Es fühlte sich an „wie



früher“, als man / frau einfach etwas Leckeres zum Essen mitbrachte und es mit allen Anwesenden teilte. Fühlbar und auch ausgesprochen war die Sehnsucht nach Normalität, nach guten Gesprächen, nach Kontakt zum Gegenüber. Nach über zwei Jahren Corona sind wir es alle gründlich leid, uns ständig zu fragen, ob wir uns diesen Kontakt in dieser Form wirklich leisten können. An Ostern war alles gefühlt normal - wie schön!

### Einsegnung und Taufe

Am 1. Mai wurden Jonathan Klink und Noah Steinert in unserer Gemeinde eingeseget. Für Jonathan war dies außerdem mit dem Empfang der Taufe verbunden. Berührend zu sehen, mit welcher Ernsthaftigkeit sich die beiden jungen Männer unter den Segen Gottes stellten. Aufgrund der körperlichen Größe des Täuflings Jonathan musste Pastor Gero Waßweiler sich zum Segen etwas strecken - aber es gelang!



## GEDANKEN

die Zeit genießen und gemeinsam mit Freunden und Familie Zeit verbringen. Nehmen Sie sich dabei auch bewusst Zeit für sich und für ihr Gebetsleben. Sommerferien sind eine wunderbare Möglichkeit, neu

Kraft zu tanken, körperlich und auch geistlich.

**Mit herzlichem Gruß,  
Ihr Gero Waßweiler**



## GEDANKEN

### Ferien!

„In diesem Jahr werde ich im Urlaub nichts tun. Die erste Woche werde ich mich nur im Schaukelstuhl entspannen.“ – „Ja, aber dann?“ – „Dann werde ich eventuell ein wenig schaukeln.“ Sommerzeit – Ferienzeit. Für viele ist bald der Zeitpunkt gekommen, auszuspannen und in den Urlaub zu fahren. Entspannen und die Arbeit mal Arbeit sein lassen. Auch Jesus zog sich zurück von dem Alltagstrubel. Er war unterwegs und ständig gefordert: Predigten, Heilungen, die Organisation von Essen und dazu noch viele Gespräche. Er musste sich den Ansprüchen der verschiedenen Menschen stellen, sich darauf einstellen, sich zuweilen abgrenzen und auseinandersetzen. Ständig kamen Menschen zu ihm und ließen ihn nicht zur Ruhe kommen. Scharenweise kamen sie, um ihn zu hören und um sich heilen zu lassen. Aber Jesus zog

sich immer wieder zurück und hielt sich in einsamen Gegenden auf, um zu beten. (Lk 5, V. 15–16)

Jesus zog sich immer wieder zurück und suchte die Ruhe, um neue Kraft für seinen Dienst zu schöpfen. In all dem Trubel, den wir erleben, ist es wichtig, dass wir immer wieder auch zur Ruhe kommen. Es ist der Wechsel zwischen Spannung und Entspannung, zwischen Arbeit und Freizeit. Zwischen gefordert sein und selbst gestalten.

Wir lesen hier, dass Jesus neue Kraft aber nicht allein durch Ruhe und Rückzug bekam. Er zog sich zurück und betete. Er ersetzt die Anspannung nicht durch andere Aktivität, sondern kommt zur Ruhe vor Gott. Er hält ihm im Gebet sein Leben hin.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in der Sommerzeit selbst die Gelegenheit haben, solch eine Ruhe zu finden und neue Kraft zu schöpfen. Vielleicht können Sie

## AUS DER GEMEINDE



Als praktisches, aber durchaus auch symbolisches Geschenk erhielten die beiden Eingesegneten einen Rucksack bzw. eine Reisetasche von der Gemeinde.

Ein Highlight war wie immer die musikalische Begleitung des Gottesdienstes durch den Gemeindechor. Dessen Leiterin, Reinhild Stephan-Maaser, gestaltete außerdem zusammen mit Dong Jin Lee den Anfang und das Ende des Gottesdienstes mit Saxophon und Klavier.

### Putztag in der Kirche

Vor kurzem trafen sich mehrere fleißige Helfer\*innen in unserer Kirche, um dort einmal gründlich aufzuräumen. Begonnen wurde mit dem verwilderten Garten auf der Kirchenrückseite. Schon allein dafür hat sich die Aktion gelohnt. Weitere müssen und werden (hoffentlich) folgen!



Sabine Jäger-Mathern

## TERMINE

## Juni

## Juli

Mi 01 15.00	Frauenhilfe Q1: Frühlingsfest	So 03 11.00	Gottesdienst
So 05 11.00	Pfingstgottesdienst	Do 07 19.30	Chor
Di 07 19.30	Gemeindeleitung	So 10 11.00	Gottesdienst
So 12 11.00	Gottesdienst mit Sommerfest	Mi 13 15.00	Frauenhilfe Q1: GD m. Abendmahl
Mi 15 15.00	Frauenhilfe Q1: ...ein buntes, lebendiges ...	So 17 11.00	Gottesdienst
Do 16 19.30	Chor	Do 21 19.30	Chor
So 19 11.00	Gottesdienst mit Einsegnung	So 24 11.00	Gottesdienst
So 19 13.00	Stand auf dem Stadtkirchentag	Mi 27 15.00	Frauenhilfe Q1: Sternenkinder
Fr 24	Q1: Sommerfest im Grünen	So 31 11.00	Gottesdienst
So 26 11.00	Gottesdienst		

**Urlaub des Pastors:**

16. Juli bis 7. August;  
 Kasualvertretung: Pastor Sven Kockrick  
 Tel. 0201 / 706810

## TERMINE

## August

## Save the Date

Do 04 19.30	Chor
So 07 11.00	Gottesdienst
Mi 10 15.00	Frauenhilfe Q1: Prä- vention für Senioren
So 14 11.00	Gottesdienst
Do 18 19.30	Chor
So 21 11.00	Gottesdienst
Mi 24 15.00	Frauenhilfe Q1: Ra- ten, Singen, Lachen
So 28 11.00	Gottesdienst

Gemeindefreizeit im  
 Hackhauser Hof in  
 Solingen:

2. bis 4. Juni 2023



WIR SIND  
 VERREIST